



<https://biz.li/2v5e>

NACH MEHR ALS DREI STUNDEN VERABSCHIEDET SICH DIE MOJO BLUES BAND VOM BEGEISTERTEN PUBLIKUM

Veröffentlicht am 11.10.2015 um 11:04 von Redaktion AltkreisBlitz

Am gestrigen Sonnabend, 10. Oktober, gastierte die legendäre Mojo Blues Band im brodelnden Black Horse. Zuvor begeisterten die fünf Wiener im ausverkauften Bluesmekka, der Bischofsmühle in Hildesheim, ein fachkundiges Publikum. Die dortigen Macher: "Keine andere österreichische Gruppe hat europaweit in der Welt des Zwölftakters jenen Stellenwert, wie die Wiener Mojo Blues Band." Und auch in Burgdorf feierte das Publikum die Ausnahmeband. Ihr Programm ist traditioneller Chicago Blues ebenso wie swingender Rhythm & Blues und rollende Boogies. Aber auch Anklänge an Zydeco und Western-Musik sind zu hören. Axel Melhardt, Betreiber des berühmten Wiener



"Jazzland", wo Axel Zwingenberger seine Karriere begann, lobte die Band als eine "in Europa in ihrem Genre konkurrenzlose Formation." Erik Trauner (gt, harp, voc), ist Chef der inzwischen verjüngten Band seit der Gründung in 1977. Ihm ist es gelungen, ein homogenes Quintett mit ausgezeichneten Musikern zu formen. Erik und seiner Männer waren überrascht über den herzlichen Empfang im Blacky, über die unaufdringlich auftretenden Lindy Hop Tanzpaare und über die Begeisterung des jüngsten Gastes, Klara (9), die eine CD geschenkt bekam. Aber auch die Begegnung mit einigen Fans rührte die Band. Da war Architekt Dieter Lesche aus Göttingen mit Frau, die die Band bei einer Karibik-Kreuzfahrt erlebt hatten. Oder das Ehepaar Frédéric Beyer aus Gent/Belgien, das der Band eine Magnum-Bierflasche Duvel mit 8,5 Prozent übergab. Hinderk Ulferts war extra aus Bremen angereist. Auch Amtsrichter i. R. Wolfgang Tinger war mit Ehefrau gekommen und bedankte sich für das Engagement und die glückliche Hand der Jazzfreunde Altkreis Burgdorf. Erst nach mehreren Zugaben mit Standing Ovationen wurde die Musiker nach 23 Uhr entlassen. Zahlreiche Besucher waren das erste Mal bei einem Blues-Gig in Burgdorf. Wie Ulli Pigulla, der sich wieder angemeldet hat, und meinte: "Du hast nicht zuviel versprochen." Oder Marleen Möhle: "Nochmals herzlichen Dank! Wir waren begeistert!" Und Richard Wolf: "...war Hammergeile Veranstaltung. DANKE". Und die Fans freuen sich schon auf das 4. Boogie Woogie Festival am kommenden Sonnabend, 17. Oktober, um 19 Uhr, im Johnny B., Burgdorf, Sorgenser Straße 30.